

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHACH

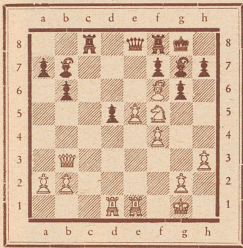
## Interessante Partien vom Zweikampf Bogoljubow-Eliskases

### 15. Matchpartie

Weiß: Eliskases      Schwarz: Bogoljubow  
Slawische Verteidigung

1. d4, Sf6 2. c4, c6 3. Sf3, d5 4. e3, g6 5. Sc3, Lg7  
Uebergend in eine Spielart der Königinischen Verteidigung.

6. Db3, 0-0 7. Ld2, e6 8. Ld3, Sbd7 9. 0-0, Sb6 10. Tad1, dxc4 11. Lxc4, Sxc4 12. Dxc4, Sd7 13. e4, e5 14. Lg5, De8 15. Lh4, exd4 16. Sxd4, Sc5 17. Db3, b6



Jetzt war Sd7 nötig.  
18. f4! Sg4 19. Tf1, Lb7, 20. h3, Sf6 21. e5, Sd5 22. SxS, cxd5 23. Lf6! Tc8?

Doch was sonst? Der Textzug erlaubt die schöne Schlusskombination.

24. Sf5!!  
Schwarz gibt auf. Nach gx15 gewinnt Dg3!

### 14. Matchpartie

Weiß: Bogoljubow      Schwarz: Eliskases  
Nimzoindische Verteidigung

1. d2-d4, Sg8-f6 2. c2-c4, e7-e6 3. Sb1-c3, Lf8-b4 4. Dd1-c2, d7-d5 5. a2-a3, Lb4xc3+

Bogoljubow spielte an dieser Stelle in der 7. Wettkampfpartie Lb4-e7 und kam darnach in Stellungsnachteile.

6. De2xc3, Sf6-e4 7. De3-c2, c7-e5 8. d4xc5, Sb8-c6 9. c4xd5

In der Stockholmer Olympiadepartie Euwe-Petrow, 1937, folgte 9. c3, Da5+ 10. Ld2, Sxd2 11. Dxd2, dxc4! 12. Lxe4, Dxc5 13. Te1 Dg5 mit Ausgleich. Bogoljubow versuchte es mit einer neuen Idee.

9. ... c6xd5 10. Sg1-f3, Lc8-f5  
Jetzt wäre Da5+ nicht mehr von der Kraft wie in der genannten Partie.  
11. b2-b4!!  
Ein Qualitätsopfer, das aber Schwarz nicht annehmen kann; denn auf 11. ... Se4-g3 folgt 12. De2-b2!, Sg3xh1? 13. Db2xg7 und Schwarz kann aufgeben! Weiß hat

also zunächst einen Bauern gewonnen, allerdings ist die Sicherstellung seines Königs ein schwieriges Problem.

11. ... 0-0! 12. Lc1-b2!

Auch jetzt darf Schwarz das Opfer nicht annehmen, denn auf 12. ... Se4-g3 folgt vernichtend 13. De2-c3 und nach d5-d4 14. Sf3xd4 hat Weiß einen zweiten Bauern gewonnen!

12. ... b7-b6!  
Aber Eliskases zeigt mit diesem Zug, der ein Figurenopfer einleitet, daß Bogoljubows tiefe Kombination doch eine Lücke hat!

13. b4-b5, b6xc5!! 14. b5xc6, Dd8-a5+ 15. Sf3-d2, d5-d4! 16. 0-0-0

Bogoljubow, der von dem gegnerischen Opfer überrascht wurde, hat nichts anderes, als jetzt seine Dame für 3 leichte Figuren zu opfern; und das scheint auch tatsächlich das Stellungsgleichgewicht aufrechtzuerhalten!

16. ... Se4-g3 17. Sd2-c4, Da5-c7 18. h2xg3!! Lf5xc2 19. Kc1xc2, Dc7xc6 20. e2-e3, Dc6-a4+ 21. Kc2-c1, Tf8-b8 22. Lf1-d3

Weiß steht mit seinem Läuferpaar plötzlich so drohend, daß sich Schwarz auf eine Abwicklung einlassen muß.

22. ... Tb8-b3! 23. Ld3xh7+, Kg8-f8 24. Lh7-c2, Da4xc4, 25. Th1-h8+, Kf8-e7 26. Th8xa8, d4-d3+ 27. Ta8xa7+, Ke7-e6 28. Ta7-a6+, Ke6-e7 29. Ta6-a7+  
Hier wurde die Partie Remis abgebrochen! Mit Recht, denn Schwarz kann sich wegen seiner schlechten Königstellung keinen Gewinnversuch erlauben! Bei den nachträglichen Analysen ergab sich, daß Eliskases wahrscheinlich mit 15. ... d5-d4 nicht allein den Gewinn aus der Hand gab — es sollte sofort Se4-g3! geschehen! —, sondern sogar seine Partie stark gefährdete, denn Bogoljubow konnte mit 16. g2-g4! (statt 0-0-0) Lf5-g6 17. f2-f4! den Angriff erfolgreich abschlagen.

### 13. Matchpartie

Weiß: Eliskases      Schwarz: Bogoljubow  
Slawische Verteidigung

1. d2-d4, Sg8-f6 2. c2-c4, e7-e6 3. Sb1-c3, d7-d5 4. e2-c3

In der 7. W.-K.-P. folgte 4. Sf3, dxc4 5. a4, Lf5; die dortigen schlechten Erfahrungen möchte Eliskases vermeiden.

4. ... e7-e6 5. Sg1-f3, Sb8-d7 6. Lf1-d3, d5xc4 7. Ld3xc4, b7-b5 8. Lc4-d3, a7-a6 9. c3-e4

Die »MeranerVariante«  
9. ... c6-e5 10. e4-e5, e5xd4 11. Sc3xb5

Die sog. »Blumenfeld-Fortsetzung«. Laut Theorie soll nun mit Sd7xe5 12. Sf3xe5, a6xb5 fortgesetzt werden, wonach Weiß mit Strahlbergs Zug 13. Dd1-f3 in Vorteil kommt. Versucht wurde auch Sf6-g4, was aber auch nicht ganz genügt. Bogoljubow versucht daher sein Glück mit einem zwar bekannten, als ungünstig für Schwarz durch die Theorie beurteilten Zug, den er aber mit einer ganz neuen Pointe versieht.

11. ... a6xb5! 12. e5xf6, Dd8-b6!!  
In einer Partie Bogoljubow-Sir Thoma, Baden-Baden 1925,

folgte schwächer 12. ... e5 13. fxcg7, Lxcg7 14. De2, De7 15. 0-0, Lb7 16. Te1, Dd6 17. Sh4, und Weiß steht überlegen; auf 12. ... gxf6 folgt stark 13. Sxd4. Es ist eigentlich merkwürdig, daß noch niemand auf den Damenausfall gekommen ist, der trotz durchaus plausibler Spielfortsetzung von Eliskases dem Nachziehenden dauernde Initiative verschafft.

13. Ld3-e4, Lc8-b7 14. Le4xb7, Db6xb7 15. 0-0, Sd7xf6

16. Sf3xd4, Lf8-e5 17. a2-a4

Es ist verständlich, daß Weiß sich raschestens einen entfertigten Freibauern machen will; wie sich aber bald zeigt, ist dieser wertlos.

17. ... b5xa4 18. Ta1xa4, 0-0-0 19. Ta4xa8, Tf8xa8 20. Sd4-c2, h7-h6 21. Dd1-f3

Auf diesen Zug wären wohl nur ganz wenige Meister verfallen; Eliskases läßt sich absichtlich einen vereinzelt Doppelbauern machen; warum, wird in 3 Zügen verständlich.

21. ... Db7xf3 22. g2xf3, Sf6-d5 23. Lc1-d2, Ta8-b8 24. b2-b4!!

Sieht zuerst wie ein grober Fehler aus, ist aber wohlüberlegt: Eliskases, der ein vorzüglicher Endspielkenner ist, glaubt in dem nun entstehenden Turmendspiel, trotz des Bauern weniger, gute Remisaussichten zu haben, die er vor allem auf den Doppelbauern zurückführt; dieser erschwert es Schwarz, sich einen Freibauern zu machen.

24. ... Lc5xb4 25. Sc2xb4, Sd5xb4 26. Ld2xb4, Tb8xb4 27. Tf1-a1, g7-g5 28. h2-h3, Kg8-g7 29. Ta1-a5, Kg7-g6 30. Kg1-g2, h6-h5 31. Ta5-c5, f7-f6 32. Tc5-a5, Tb4-b3 33. Ta5-c5, e6-e5 34. Tc5-c6, Kg6-f5 35. Tc6-a6, Tb3-b4 36. Ta6-c6, Tb4-f4 37. Tc6-a6, g5-g4

Da es anders nicht weitergeht, reduziert Bogoljubow das Material auf zwei gegen einen Bauern; dieses Endspiel ist wesentlich schwieriger für Eliskases zu verteidigen und erfordert höchste Genauigkeit!

38. h3xg4+, h5xg4 39. f3xg4+, Tf4xg4+ 40. Kg2-f3, Tg4-b4 41. Ta6-a3, Kf5-g5 42. Ta3-c3, Tb4-d4 43. Kf3-g2, c5-e4 44. Te3-e2, Kg5-f4 45. Te2-a2, f6-f5 46. Ta2-a8, Td4-d2 47. Ta8-e8, Td2-e2 48. Te8-a8, Te2-d2 49. Ta8-e8, Td2-d7 50. Te8-a8, Td7-d5 51. Ta8-e8, Td5-d2 52. Te8-e7, Td2-d8 53. Te7-a7, Kf4-g5 54. Ta7-a5, Kg5-f6 55. Kg2-f1, f5-f4 56. Kf1-e2, Tb8-b8 57. Ta5-a6+

Sieht auf den ersten Blick befremdend aus, aber Eliskases hat sich eine Remis-Kombination erdacht, zu deren Ausführung der schwarze König nach g4 getrieben werden muß!

57. ... Kf6-f5 58. Ta6-a5+, Kf5-g4 59. f2-f3+!!  
Weiß opfert seinen letzten Bauern; da aber ein Doppelbauer entsteht, der dem Schwarzen gar nicht sympathisch ist, kommt Eliskases dem Remis immer näher!

59. ... e4xf3+ 60. Ke2-f2, Tb8-b2+ 61. Kf2-f1, Tb2-h2 62. Ta5-b5, Th2-h5 63. Tb5xh5!, Kg4xh5 64. Kf1-f2, Kh5-g4 65. Kf2-f1, Kg4-f5 66. Kf1-f2, Kf5-e4 67. Kf2-f1, Ke4-c3 68. Kf1-e1, f3-f2+ 69. Ke1-f1, Remis.

Eine lehrreiche Partie in der Eröffnung als auch im Endspiel.

# KINGS GATE

Rothmans Ltd., Pall-Mall, London, ist seit zwei Generationen Lieferant der verwöhnten Raucher der Welt: der Londoner Society! Eine bemerkenswerte Leistung in der Kunst des Tabakmischens sind die Virginia-Zigaretten KINGS GATE und WEST END, die jetzt auch in der Schweiz nach Rezepten von Rothmans hergestellt werden. KINGS GATE leicht und blumig (bei Damen sehr beliebt), WEST END voll und würzig im Aroma! Beide: Aristokraten unter den Zigaretten!

# West End

10 Stück Fr. —.50 20 Stück Fr. 1.—  
In feinen Tabakgeschäften erhältlich.

Zigaretten aus Virginia-Tabaken sind die meistgerauchten der Welt!